

Hervorragenden Jahresbericht der Gemeindebücherei für 2021 an Pfarrer Johannes Arweck und Bürgermeister Stefan Braun übergeben

Von einem besonderen Jahr 2021 ist im Jahresbericht der Gemeindebücherei Kastl für das Jahr 2021 zu lesen. Die Corona-Pandemie mit dem Lockdown im Frühjahr und den Renovierungsarbeiten im Herbst stellte das gesamte ehrenamtliche Team der Gemeindebücherei vor große Herausforderungen.

Mit einem Zitat von Albert Einstein: „Das Einzige, was sie unbedingt wissen müssen, ist der Standort ihrer Bibliothek“ wurde der Jahresbericht des Büchereiteams für 2021 nun druckfrisch an die beiden Träger der Bücherei Pfarrer Johannes Arweck und Bürgermeister Stefan Braun von Büchereileiter Georg Dürr übergeben. Dieser Bericht dokumentiert die hervorragende Arbeit des Büchereiteams und zeugt von einem arbeitsreichen Jahr in der Kastler Bücherei in dem wieder viel erreicht wurde.

Die Gemeindebücherei Kastl bietet auf einer Fläche von über 200 qm einen Bestand von 9.744 Büchern und Medien an. Sachbücher aus vielen Wissensbereichen, Romane, Jugend- und Kinderbücher für jedes Alter stehen zur Verfügung. Das Medienangebot umfasst auch Hörbücher, DVDs, CDs, Spiele, Zeitschriften und Tonies. Darüber hinaus steht den Nutzern die „Onleihe“ über den Verbund LEO-Nord zur Verfügung. Die LeserInnen können dort auf einen virtuellen Bestand von derzeit über 25.000 Medien zugreifen.

Die Entleihzahlen spiegeln die Attraktivität der Bücherei wider. Die Bücherei hat zwar 2021 einen kleinen Einschnitt zu verkraften. Hauptanteil des Schwundes war der Corona Lockdown und die Renovierungsarbeiten, hier musste die Bücherei zeitweise komplett geschlossen bleiben. Wenn man aber die über 11 Wochen Schließung dazurechnen würde, ergäbe dies wieder ein hervorragendes Ergebnis.

Das Team hat während des Corona Lockdowns viel Aufwand betrieben wie „Bücherei to go“ um ihre Leser mit genügend Lesestoff über die Schließzeiten zu versorgen. Wenn auch einige Veranstaltungen Corona bedingt zum Opfer fielen, konnte das Team dennoch einiges anbieten. Von den Bücherflohmärkten beim Markt im Markt oder die beiden Theaterfahrten nach Wunsiedel, Tag der offenen Tür, Büchereibesuche durch die Schule und Kindergarten usw.

„Von Büchern kann man nie genug bekommen – sie entführen uns in ganz und gar fremde Welten, beflügeln unsere Fantasie und lassen uns unseren manchmal ganz schön hektischen Alltag ruckzuck vergessen“ Unter diesem Motto präsentierte das Büchereiteam Ihren Lesern jeden Monat verschiedene Buch – und Medientische mit wechselnden Themen in den Räumen der Bücherei.

Einen großen Raum nahmen die Renovierungsarbeiten im Herbst ein, wo sich das Team mit vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden einbrachte. Nach der Renovierung wurden auch die Bücher und Medien umgeräumt und neu aufgeteilt. So ist es für die Leser noch leichter das Gewünschte zu finden. Außerdem wurden neue Regale und Präsentationsmöbel angeschafft und die Aufstellung ein wenig geändert. Die Leser zeigten sich begeistert vom neuen Outfit der Büchereiräume.

Der Höhepunkt im Büchereijahr war die Einweihung der renovierten Büchereiräume und die Verleihung des Goldenen Büchereisiegels für besondere Verdienste um die Büchereiarbeit in Bayern.

Am Ende des 10-seitigen Jahresberichtes wurde die Onleihe mit den E-Books unter Leo Nord noch näher beleuchtet. Dieser Service wird immer beliebter unter den Lesern und das Team ist froh diesen Service nun schon seit 2015 anbieten zu können. Auch die Homepage ist noch Thema, denn eine eigene Website ist heute genauso wichtig und selbstverständlich wie ein Telefonanschluss oder eine E-Mail-Adresse. Bekanntlich gilt für viele Menschen: Wer nicht im Netz gefunden wird – den gibt es nicht! Deshalb ist das Team bestrebt auf Ihrer Homepage <https://gemeindebuechereikastl.de> immer am Ball zu bleiben, hier gibt es Informationen rund um die Bücherei. Die wichtigste Rubrik ist der ONLINE – KATALOG, in dem alle Bücher und Medien der Bücherei zu finden sind. Es wird aktuell über alle Geschehnisse in der Bücherei berichtet und es gibt auch diverse Hilfestellungen für die Leser.

Der Danke an alle Unterstützer der Bücherei durfte nicht fehlen. Es wurde den beiden Trägern (Pfarrei und Gemeinde) gedankt, allen Helfern bei Aktionen und den vielen Sponsoren und Spendern, ohne die so manche Anschaffung nicht möglich gewesen wäre.